

Presse-Information

Stuttgart, 29. Juni 2018

Zweiter Jahrgang der eufom Absolventen in Stuttgart verabschiedet: „Sie alle sind an den Herausforderungen gewachsen“

Das Haus der Wirtschaft in Stuttgart bot den feierlichen Rahmen für die Verabschiedung des Absolventenjahrganges 2018 der eufom Business School der FOM Hochschule. Vier junge Damen und zwei Herren hatten sich in sieben Semestern ihren Abschluss als Bachelor of Science B.Sc. im Studiengang European Business & Psychology verdient.

Melanie Tondera, Geschäftsleiterin des Hochschulzentrums in Stuttgart, blickte in ihrer Eröffnung auf die zurückliegenden sieben Semester zurück: „30 Module, ein Praktikum, Blockseminare und die Thesis – dies alles liegt nun hinter Ihnen“. Dabei, so Tondera, komme es ihr vor, als sei es erst gestern gewesen, als sie die damals neuen Studierenden zum ersten Mal am Hochschulzentrum begrüßen durfte.

Prof. Dr. Ulrike Schwegler, wissenschaftliche Studienleitung am Hochschulzentrum in Stuttgart, gab sich nachdenklich: „Was ist eigentlich der Sinn des Studiums? Und was ist der Sinn des Lebens?“ Die Antworten auf beide Fragen wären, so Professorin Schwegler, eng miteinander verknüpft. „Der Sinn des Lebens sei, nach C.G. Jung, dass man zu dem Menschen wird, der man eigentlich ist. Sie beschreibt den Prozess mit dem Bild eines Baumes: Im Samen ist bereits angelegt, welcher Baum daraus entstehen wird. Und ihr Studium brachte Höhe- und Tiefpunkte. Aber heute kann ich feststellen, Sie alle sind an den Herausforderungen gewachsen“, so die wissenschaftliche Studienleiterin.

In ihrem Festvortrag „**Karrierewege heute: Welcher passt zu Ihnen?**“, ging Diplom-Betriebswirtin und eufom Dozentin **Brigitte Ott-Goebel** auf die unterschiedlichen Möglichkeiten ein, die den Absolventinnen und Absolventen nun offen stehen. „Soll man die Karriere strategisch planen? Also bereits definieren, wann man welche Karrierestufe erreichen möchte, wann man eine Familie gründet und einiges mehr?“ Auf diese zentrale Frage, so die Dozentin, gebe es keine allgemein gültige Antwort. Sicher sei allerdings eines: Für uns alle gelte, sich auf lebenslanges Lernen einzustellen.

Nach der feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen blickten **Benita Waitzinger** und der **Jahrgangsbeste, Marcel Herzog** (Abschlussnote 1,3), in einer launigen Rede auf die Stationen ihres Studiums zurück. Mit einem Schmunzeln stellte Benita Waitzinger fest: „Am 22. September 2014 hat alles für uns begonnen. Und heute haben wir unseren Abschluss erreicht. Ich muss sagen, es war kein Glück – sondern harte Arbeit“.

Abgerundet wurde der festliche Abend von **Mahela T. Reichstatt**. Die Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“ gestaltete das musikalische Rahmenprogramm am Klavier.



V.l.n.r. Melanie Tondera, die Absolventen des Jahrganges 2018 der eufom Business School in Stuttgart, Prof. Ulrike Schwegler. Bild: eufom Stuttgart

Pressekontakt:

Karolin Wochlik

eufom Business School, Tel. 0201/81004-483, karolin.wochlik@eufom.de

Bernd Münchinger

bm kommunikation, 07121/750 3606, bernd.muenchinger@bm-kommunikation.com

Die eufom Business School gehört zur privaten, staatlich anerkannten FOM Hochschule. An den Hochschulzentren Dortmund, Düsseldorf, Essen, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln, München und Stuttgart bietet die eufom siebensemestrige deutsch-englischsprachige Bachelor-Studiengänge in Vollzeit an. Das Studienkonzept der eufom Business School sieht vor, zusätzlich zur Vermittlung von akademischem Wissen durch internationale, praxiserfahrene Dozenten auch die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden zu fördern. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten staatlich und international anerkannte Abschlüsse der FOM Hochschule, die seit mehr als 20 Jahren berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge durchführt. Die FOM ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Aktuell sind mehr als 46.000 Studierende an der FOM eingeschrieben. Weitere Informationen: www.eufom.de und www.fom.de